

## Unsere Kita ist eine Sprach-Kita

Die Kita St. Ludwig in Saarlouis nimmt seit Juni 2017 an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zu Welt ist“ teil. Die Einrichtung wird sich bis Ende 2020 zusammen mit einer zusätzlich Sprachfachkraft intensiv mit den Programmschwerpunkten **alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien** auseinandersetzen und wird hinsichtlich der Schwerpunkte die Einrichtungskonzeption überarbeiten.

Ziel des Programms ist das sprachliche Bildungsangebot der Einrichtung ganzheitlich und systematisch zu erweitern. Der pädagogische Alltag ist dann darauf gerichtet den Spracherwerb aller Kinder anzuregen und zu fördern. Die zusätzliche Sprachfachkraft nimmt hierbei eine beratende und begleitende Funktion ein. Sie arbeitet intensiv mit der Kita-Leitung als Tandem, schult das Team in den drei Schwerpunkten des Programms und initiiert modelhaft Angebote und Projekte.

Im Rahmen des Bundesprogramms hat sich die Einrichtung gemeinsam mit der zusätzlichen Fachkraft und den Kindern auf den Weg gemacht. Zunächst wurde der pädagogische Alltag reflektiert. Durch Beobachtungen der Kinder und Kinderkonferenzen entstand ein Ort in der



Kita, an dem die Kinder sich intensiv mit der Schriftsprache auf verschiedene Arten auseinandersetzen können und die Kommunikation untereinander an höchster Stelle steht- ein eigenes Kinderbüro. Anfangs stand vor dem Büro der Leitung nur ein Schreibtisch bestückt mit Blöcken, Stiften und Locher. Nach und nach kamen dann die Kinder zu den päd. Fachkräften und entwickelten Ideen für

Materialien. Gemeinsam organisierten sie mit den Fachkräften und den Eltern alles, was sie für das Büro benötigen: Einen Füller, Kugelschreiber, Klebstreifen, Locher, Alphabete der Welt, Quittungsblöcke, ein Telefon, ein Laptop und etwas aus einer früheren Generation: die Schreibmaschine.

Seitdem werden fleißig  
Bestellungen  
aufgenommen,  
abgetippt und  
abgeheftet. Kinder und  
Fachkräfte werden  
nach ihrer  
Anwesenheit gefragt  
und in die Liste  
aufgenommen und die  
Schulvorbereitungen  
verarbeitet.



Die daneben liegende Elternecke wird meist mit einbezogen und als Wartezimmer benutzt.